

Fiek beendet Saison mit weiterem Sieg

Hürth Arnold Fiek hat die Radsaison so beendet, wie er in den vergangenen Wochen seine Rennen meist beendet hatte: mit einem Sieg. Der U19-Fahrer des SC Vöhringen gewann den „Komet von Hürth“, ein Rundstreckenrennen über 49 Kilometer in der Nähe von Köln, überlegen im Zielsprint. Nach seinem letzten Radrennen in der Juniorenklasse kann Arnold Fiek für die abgelaufene Saison sieben Siege und neun weitere Podestplätze vorweisen. In der deutschen U19-Rangliste wird er nach seinem phänomenalen Saisonendspurt – im September und Oktober errang er noch fünf Siege und drei Podestplätze – derzeit auf Rang elf geführt. Im kommenden Jahr muss er sein Können bei den Männern beweisen, zunächst als C-Amateur. Sein Ziel ist, so schnell wie möglich aufzusteigen. Besonderen Reiz versprach in Hürth die 1,4 Kilometer lange, anspruchsvolle Strecke wegen ihrer vielen Kurven und Steigungen. Die teilweise engen Straßendurchfahrten waren gespickt mit Hindernissen wie etwa Verkehrsinseln. Von Beginn an war das Rennen packend und schnell, diverse Ausreißversuche blieben zunächst erfolglos. Wohl überlegt holte sich Arnold Fiek ebenfalls einige Prämien, blieb aber in der sechsköpfigen Führungsgruppe und sorgte für gleichbleibend hohes Tempo. Zwei Runden vor Schluss setzte er sich dann mit einem weiteren Fahrer von der Konkurrenz ab und wies diesen im Sprint in die Schranken. Sein jüngerer Bruder Leopold bestritt in Köln/Hürth ebenfalls sein letztes Rennen. Etwas angeschlagen fuhr er in dem großen Fahrerfeld der U13 ordentlich und freute sich am Ende über seinen guten siebten Platz. (skat)

Fiek: Mit Sieg Wechsel zu den Rad-C-Amateuren

Arnold Fiek hat die Radsaison so zu Ende gebracht, wie er in den vergangenen Wochen seine Rennen meist abgeschlossen hatte: Mit einem Sieg. Der U 19-Fahrer des SC Vöhringen gewann den „Komet von Hürth“, ein Rundstreckenrennen über 49 Kilometer in der Nähe von Köln, überlegen im Zielsprint.

Nach seinem letzten Radrennen in der Juniorenklasse hat Arnold Fiek in dieser Saison sieben Siege und neun weitere Podestplätze gesammelt. In der deutschen U 19-Rangliste wird er nach seinem phänomenalen Saisonendspurt – allein im September und Oktober fünf Siege und drei Podestplätze – derzeit auf Rang elf geführt.

Im kommenden Jahr muss Arnold Fiek sein Können bei den Männern beweisen, zunächst als C-Amateur. Sein Ziel: So schnell wie möglich aufsteigen!

Besonderen Reiz versprach in Hürth die 1,4 Kilometer lange, anspruchsvolle Strecke wegen ihrer vielen Kurven und Steigungen. Die teilweise engen Straßendurchfahrten waren gespickt mit Hindernissen wie etwa Verkehrsinseln. Von Beginn an war das Rennen packend und schnell, Ausreißversuche blieben zunächst erfolglos. Wohl überlegt holte sich Arnold ebenfalls einige Prämien, blieb aber in der sechsköpfigen Führungsgruppe und sorgte auch für gleichbleibend hohes Tempo. Zwei Runden vor Schluss setzte er sich mit einem weiteren Fahrer ab, den er im Sprint in die Schranken verwies.

Sein jüngerer Bruder Leopold bestritt in Köln/Hürth ebenfalls sein letztes Rennen der Saison. Etwas angeschlagen, fuhr er in dem großen Fahrerfeld der U 13 ordentlich und freute sich über seinen 7. Platz. gal